

Universitätsklinikum Frankfurt am Main – 1. BA Ost + Sockelgeschoss



Planungsumfang Fortsetzung:

mit 4 Herzkatheterlaboren), Intensivpflege (34 Betten), interdisziplinäre Notaufnahme mit Schockraum, OP-Saal und Aufnahmestation / Tagesklinik, Zentralsterilisation, Nuklearmedizinische Spezialpflege, Ambulanzbereiche, Zentrale Endoskopie mit Aufbereitung, Tageskliniken, Normalpflege, Zentrallabor

Generalsanierung und Neubaumaßnahmen in verschiedenen Baustufen. Erweiterungsbau Haus 23 C (1. BA Ost), Sanierung der Sockelgeschosse Haus 23 A/B

Beauftragte Leistungen: Medizintechnikplanung der Festeinbauten sowie der losen Medizingeräte (Bestand / Neubeschaffung), besondere Einbauten und nutzungsspezifische Anlagen

Planungsumfang:

zentraler und ambulanter OP-Bereich (14 OP-Säle) mit Tagesklinik, Zentrum Radiologie (15 bildgebende Großgeräte, u. a. 3 MRT, 3 CT, 2 Angiographie), Zentrum der Chirurgie (Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie / Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie / Urologie und Kinderurologie), Zentrum Innere Medizin (Med. Klinik III - Kardiologie

Daten / Fakten:

Bauherr:	Hessisches Baumanagement Frankfurt
Leistungszeit:	2000 bis 6/2014
Nutzfläche:	ca. 50.600 m ² NF
Leistungsphasen:	2 - 9
Gesamtprojektkosten:	ca. 250 Mio. €
Medizintechnikkosten:	ca. 64 Mio. €